

PRESSEMITTEILUNG

Grünes Licht für Dauerausstellung in der Strandkrabbe

Schönberg/Hohenfelde (11.10.2010) – Es war kein Zufall, dass sich die Akteure der AktivRegion Ostseeküste in der vergangenen Woche ausgerechnet die Hohenfelder Strandkrabbe als Sitzungsort ausgesucht hatten. Denn genau hier soll rechtzeitig zur Saison 2011 mit finanzieller Unterstützung der AktivRegion eine Dauerausstellung im Natur- und Umweltbereich eröffnet werden.

Nach ausführlicher Präsentation des Projektes durch Herrn Hick von NaturErleben Hohenfelde e. V. beschloss die Mitgliederversammlung dann auch einstimmig, Fördermittel in Höhe von knapp 66.500 Euro bereit zu stellen. Die Gesamtsumme des Vorhabens beläuft sich auf rund 144.000 Euro.

Angesichts des eindeutigen Abstimmungsergebnisses zeigte sich Herr Hick äußerst zufrieden: „Es war bereits Maßgabe bei der Förderung des Gebäudes, den Ausstellungsraum mit Leben zu füllen – nun kann es endlich losgehen. Damit wird eine regionale Anlaufstelle für naturkundlich interessierte Menschen geschaffen und gleichzeitig die Attraktivität des touristischen Angebotes deutlich erhöht.“

In der Ausstellung soll der Besucher thematisch vom Umland zum Strand und vom Strand in das Meer geführt werden. An den einzelnen Stationen sollen sogenannte Thementablets Orientierung geben und in das jeweilige Thema einführen. Als wiederkehrende Elemente sollen Infotainment-Säulen für Information und Unterhaltung sorgen. In niedrigerer Höhe werden Fühlkästen und Spiele für Kinder angeboten. In drei Stationen werden Aquarien integriert. Mit einem sechseckigen Salzwasser-Fühlbecken soll ein weiteres Highlight vor allem für Kinder geschaffen werden.

Darüber hinaus hat die Mitgliederversammlung ebenfalls einstimmig entschieden, sich mit knapp 8.000 Euro an der Neueinrichtung des Besucher-Empfangsbereiches im Probstei-Museum Schönberg zu beteiligen. Insgesamt werden knapp 17.000 Euro in die Maßnahme investiert.

Die bisherige Situation im Haupthaus mit einem kombinierten Ausstellungs-/Empfangsraum in der ehemaligen Bauernhausküche und direkt angrenzendem Büro der Museumsleitung wird als nicht länger tragbar empfunden.

Mit der räumlichen Verlagerung und Neueinrichtung des Besucher-Empfangsbereiches werden die museumsinterne Raumnutzung und damit auch die Arbeitsbedingungen für die Museumsleitung und den Öffnungsdienst optimiert. „Gleichzeitig wird mit der angestrebten Aufwertung des Informations-, Entspannungs- und

Kommunikationsangebotes der Aufenthalt im Museum für Familien, Einzel- und Gruppenbesucher noch attraktiver gestaltet“, stellte Museumsleiterin Renate Sommerfeld fest.

Die AktivRegion Ostseeküste erstreckt sich über die Ämter Probstei, Lütjenburg, Schrevenborn und Selent-Schlesen. Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein.

Mit der Förderinitiative AktivRegion verfolgt die Landesregierung das Ziel, das Leben in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins mit neuen Ideen und vereinten Kräften attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten: für mehr Wirtschaftskraft, neue Partnerschaften und mehr Lebensqualität.

Ansprechpartner / Kontakt:

Stefan Lansberg (Regionalmanager)

AktivRegion Ostseeküste e. V.
c/o M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstraße 2
24537 Neumünster

Tel. 0 43 21 – 69 00 234

Mail: lansberg@marktundtrend.de

<http://www.aktivregion-ostseekueste.de>